

Fahrtenkonzept der Viktoriaschule für das Schuljahr 2025/26

1. Grundsätze

1.1. Zielsetzungen

- Unser Handeln im Bereich der Schulfahrten vollzieht sich vor dem Hintergrund unseres Selbstverständnisses als evangelische Schule. Als wichtiges pädagogisches Arbeitsfeld sollen Fahrten dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche ihre Bestimmung als Mensch verstehen, ihr Leben bejahen und gestalten können.
- Die Fahrten bauen aufeinander auf und verfolgen in ihrer Gesamtheit übergeordnete Bildungs- und Erziehungsziele. Hierzu zählen etwa:
 - Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung,
 - Förderung sozialer Kompetenzen,
 - Erleben sinnstiftender Gemeinschaft,
 - Entwickeln und Reflektieren ethischer Grundhaltungen.
- Die **einzelnen Fahrten** folgen zudem konkreten fachlichen und pädagogischen Zielen und finden an hierfür sinnvollen Stellen der Schullaufbahn statt. Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen sind jeweils ausgewiesen. Sie sind maßgeblich für die Wahl des Zielortes.

1.2. Leitlinien

- Die Rahmenbedingungen der Fahrten sind standardisiert, lassen jedoch Spielräume zur individuellen Ausgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler werden altersangemessen in die Planung und Umsetzung der Fahrten eingebunden.
- Die Fahrten weisen einen Bezug zum Unterricht auf und werden im Unterricht vor- und nachbereitet. Bei der Terminierung der Fahrten werden die Belange des Regelunterrichts beachtet.
- Der Kostenrahmen berücksichtigt die sozialen Rahmenbedingungen. Die Schule ermöglicht bei Bedarf individuelle Zuschüsse. Der Kostenrahmen wird regelmäßig überprüft und ggf. an ein geändertes Preisniveau angepasst.
- Das Fahrtenkonzept ist eine Angelegenheit der gesamten Schule. Seine Umsetzung und Weiterentwicklung sollen kontinuierlich und unter breiter Beteiligung erfolgen. Die Schulkonferenz beschließt gemäß den Richtlinien für Schulfahrten NRW das Fahrtenprogramm für das jeweilige Schuljahr.

1.3. Als evangelische Schule nachhaltig unterwegs

- Aus unserem Selbstverständnis als evangelische Schule hat der Einsatz für Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung für uns besondere Bedeutung. Als Bildungseinrichtung setzen wir die Zukunftsperspektive der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen an erste Stelle. Daraus erwächst die Verantwortung zu nachhaltigem Handeln.

- In unserem Fahrtenprogramm nutzen wir Gestaltungsmöglichkeiten, um dem Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit angemessen gerecht zu werden:
 - Wahl emissionsarmer Verkehrsmittel und nachhaltiger Reiseanbieter,
 - bewusster Umgang mit Ressourcen vor Ort,
 - Überprüfung der Notwendigkeit fern entlegener Zielorte und ggf. Erprobung naheliegender Alternativen.
- Lehrkräfte und Schüler/-innen übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Nachhaltigkeit ihrer Fahrt im Rahmen der Planung, Durchführung und Nachbereitung. Daraus kann etwa die Entscheidung zur aktiven und eigenverantwortlichen Kompensation von Emissionen erwachsen.

2. Obligatorische Klassen- und Stufenfahrten

2.1. Unterstufe

Klasse 5

- Es findet eine Klassenfahrt zum Thema »Wir werden ein Team!« zwischen dem 1. und 2. Halbjahr statt.
 - Das Programm erwächst aus der Arbeit in den Orientierungsstunden und verfolgt die Weiterentwicklung der Klassengemeinschaft mit dem Schwerpunkt des gemeinsamen Arbeitens im Team. Ggf. können hierzu pädagogische Angebote des Hauses einbezogen werden.
 - Zielort: Jugendgästehaus in der näheren Umgebung (etwa Jugendbildungsstätte Rolleferberg).
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Wanderung bzw. Linienbus.
 - Leitung: Klassenleitungsteam, Unterstützung durch Patenschüler/-innen der Klasse.
 - Kostenrahmen: max. 100 €.

Klasse 7

- Es findet eine Klassenfahrt mit sport- oder umweltpädagogischem Schwerpunkt während der Projekt- und Fahrtenwoche statt.
 - Die Schülerinnen und Schüler erkunden außerschulische Lernorte und vertiefen ihre Fähigkeiten, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Möglichkeiten sind etwa Klettern, Wassersport, Erkundung eines Bio-Bauernhofes, Arbeit mit Rangern in der Eifel.
 - Zielort: regional erreichbare Jugendherberge.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen (erster und letzter Tag der Woche werden zur Vor- und Nachbereitung in der Schule genutzt).
 - Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
 - Leitung: Klassenleitungsteam.
 - Kostenrahmen: max. 175 €.

2.2. Mittelstufe

Klasse 9

- Eine Fahrt mit erlebnispädagogischer Zielsetzung findet in der Projekt- und Fahrtenwoche statt. Neben dem bewährten Konzept einer Segelfahrt in die Niederlande (IJsselmeer/Nordsee) werden künftig auch Alternativen entwickelt und erprobt.
 - Es werden soziale Kompetenzen (Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit, Selbstorganisation) und das Miteinander der Schülerinnen und Schüler gefördert.
 - Ziel: abhängig vom jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt, z. B. Gewässer, Naturpark.
 - Dauer: 5–6 Tage mit 4–5 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: i. d. R. Klassenleitungsteam.
 - Kostenrahmen: max. 350 €.

2.3. Oberstufe

EF

- In der Projekt- und Fahrtenwoche findet eine Fahrt mit fächerverbindendem und sozial-integrativem Schwerpunkt statt.
 - Die Schülerinnen und Schüler erproben Methoden des eigenverantwortlichen Lernens und üben die eigenständige Organisation im Team; sie erfahren sich nach Auflösung des Klassenverbandes neu als Jahrgangsstufe.
 - Zielort: Jugendgästehaus in Deutschland (etwa Bad Fredeburg).
 - Dauer: 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: Stufenleitung mit weiteren unterrichtenden Lehrkräften.
 - Kostenrahmen: max. 250 €.

Q2

- Eine Studienfahrt findet in der Projekt- und Fahrtenwoche statt. Die Fahrt erfolgt in mehreren Gruppen unter jeweils einem thematischen Leitgedanken (z. B. kulturell, geografisch, naturwissenschaftlich).
 - Die Schüler/-innen bearbeiten in Teams spezifische Fragestellungen; ggf. können die Ergebnisse im Nachgang der Schulöffentlichkeit präsentiert werden.
 - Ziele: europäische Städte bzw. Regionen.
 - Dauer: 5–8 Tage mit 4–7 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: Stufenleitung mit weiteren unterrichtenden Lehrkräften.
 - Kostenrahmen: max. 530 €.

3. Zusätzliche Fahrten und Austauschmaßnahmen mit fremdsprachlichem Schwerpunkt

3.1. Sprachaustausch Englisch

- In Klasse 9 wird ein Schülerinnen- und Schüleraustausch mit unserer Partnerschule, der Crossley Heath School in Halifax (UK) angeboten. Der Zeitpunkt des Austauschs variiert, da er von den Terminplänen beider Schulen abhängig ist.
 - Das Programm in England umfasst Ausflüge nach York und Manchester sowie weitere Programmpunkte in Halifax und Umgebung. Am Wochenende gestalten die Familien eigenständig ein Programm mit ihren Gästen.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 20–30 SuS.
 - Dauer: 8 Tage mit 7 Übernachtungen.
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Englisch.
 - Kostenrahmen: max. 400 €.

3.2. Sprachaustausch Französisch

- Im 2. Halbjahr der Klasse 10 soll künftig eine neu zu entwickelnde Frankreichfahrt den bisherigen Austausch mit Reims ersetzen. Diese Fahrt soll im Frühjahr 2026 erprobt werden.
 - Details werden derzeit durch die Fachgruppe Französisch ausgearbeitet.
 - Kostenrahmen: max. 250 €.

3.3. Studienfahrt Latein

- Im 2. Halbjahr der Klasse 9 bzw. 10 wird alle zwei Jahre eine stufenübergreifende Studienfahrt nach Rom angeboten.
 - Anhand der Besichtigung historischer Bauwerke wird erlebt, wie die Antike vor Ort noch greifbar ist. Zudem werden bedeutsame Orte des Christentums besucht.
 - Anzahl der Teilnehmenden: ca. 45 SuS.
 - Dauer: 6 Tage mit 5 Übernachtungen (4 Nächte vor Ort, ein Reiseweg als Nachtfahrt).
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Latein.
 - Kostenrahmen: max. 450 €.

3.4. Sprachfahrten Spanisch

Begegnungsfahrt Katalonien

- Die Fahrt findet zu Beginn des 2. Halbjahres statt und richtet sich an Schüler/-innen der Jahrgänge 10 und EF, die Spanisch lernen.
 - In einem authentischen Umfeld üben die Teilnehmenden die Sprache und erleben die Kultur Kataloniens und besuchen Sehenswürdigkeiten. Sie dokumentieren ihre Reise kreativ durch Filme, digitale Tagebücher etc.
 - Zielort: Barcelona und weitere Städte in Katalonien (z.B. Figueres und Girona)
 - Anzahl der Teilnehmenden: ca. 45 SuS.
 - Dauer: 7 Tage mit 6 Übernachtungen (4 Nächte vor Ort, Reisewege jeweils als Nachtfahrt).
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Spanisch.
 - Kostenrahmen: max. 400 €.

Ecuador-Austausch

- Für einzelne Schüler/-innen, die Spanisch seit Klasse 9 lernen, wird im III. Quartal der EF ein Austauschprogramm mit Cuenca, Ecuador angeboten. Die ecuadorianischen Austauschpartner/-innen kommen im I. Quartal an die Viktoriaschule und in ihre Gastfamilien.
 - Programm: Die Schülerinnen und Schüler besuchen gegenseitig ihre Schulen und erleben das Familienleben vor Ort.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 7–8 SuS.
 - Dauer: 2 Monate.
 - Anreise: lässt sich effektiv nur mit dem Flugzeug durchführen. Den Teilnehmenden wird empfohlen, für die Flüge eine angemessene Treibhausgas-Kompensation über einen zertifizierten Anbieter zu leisten.
 - Kosten entstehen für den Flug nach Cuenca und Taschengeld vor Ort (individuell variabel).

4. Zusätzliche Fahrten mit besonderem Schwerpunkt

4.1. Besinnungsfahrten

- In der Jahrgangsstufe 9 und in der Q2 kurz vor dem Abitur wird von der Ev. Kirchengemeinde Aachen die Teilnahme an einer Besinnungsfahrt angeboten.
 - Das Programm in der Mittelstufe steht unter der Überschrift »Wer bin ich?«, mit den Abiturient/-innen geht es um den Rückblick in die Kindheit, die Gegenwart und den Ausblick in die Zukunft.
 - Zielort: Jugendbildungsstätte St. Nikolaus am Rursee / Schmidt.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 20 SuS.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Die Leitung unterliegt einem/einer evangelischen Pfarrer/-in, zwei Religionslehrkräfte begleiten die Fahrt.
 - Kostenrahmen: max. 100 €, davon übernimmt die ev. Kirchengemeinde Aachen 50 €.

4.2. Studienfahrt Religion

- In der Q2 unternimmt der Leistungskurs Religion eine Studienfahrt.
 - Das Programm steht unter dem Motto „Luther lohnt sich“ und erforscht im Anschluss an die Obligatorik für das Zentralabitur kirchenbauliche Spuren der Reformation in Ostdeutschland.
 - Zielorte: Basislager in einer Jugendherberge (Leipzig oder Halle), Stationen z. B. in Wittenberg, Torgau, Eisenach.
 - Anzahl der Teilnehmenden: max. 20 SuS (Mitglieder des Religions-LK sowie weitere Interessierte).
 - Dauer: 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Religion.
 - Kostenrahmen: Teilnahmebeitrag 100 €, weitere Unterstützung durch die Schulstiftung der EKIR.

4.3. Gedenkstättenfahrt

- Die Fahrt wird alle 2 Jahre im 2. Halbjahr der EF bzw. Q1 angeboten.
 - Zielort: Auschwitz (alternative Ziele möglich)
 - Programm: Besichtigung des Konzentrationslagers; Besuch weiterer Gedenkstätten und Museen, die sich mit der Judenvernichtung während des Nationalsozialismus auseinandersetzen.
 - Anzahl der Teilnehmenden: je nach Ziel ca. 20 bis 45 SuS.
 - Dauer: ca. 5 Tage mit 4 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaften Geschichte, Politik oder Religion.
 - Kostenrahmen: max. 400 €.

4.4. Musikfahrten

Da-capo-Musikfahrten

- Als gemeinsames Projekt der evangelischen Schulen im Rheinland finden je einmal pro Schuljahr die Musikfahrten »da capo Jazz« und »da capo Klassik« statt.
 - Fortgeschrittene Mitglieder der schulischen Ensembles erarbeiten in einer gemeinsamen Probenphase Konzertprogramme, die abschließend zur Aufführung gebracht werden.
 - Zielorte: Jugendgästehäuser, etwa in Cochem, Konzerte an wechselnden Orten.
 - Anzahl der Teilnehmenden: Jazz: ca. 10–15 SuS / Klassik: ca. 40–50 SuS jeweils vornehmlich der Oberstufe.
 - Dauer: 5–6 Tage mit 4–5 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus oder Bahn.
 - Leitung: Lehrkräfte der Fachschaft Musik.
 - Teilnahmebeitrag 100 €, weitere Unterstützung durch die Schulstiftung der EKIR.

Probenfahrten der schulischen Ensembles

- Zur Durchführung intensiver Arbeitsphasen und zur Förderung der Ensemble-Kultur unternehmen die Musik-AGs je einmal pro Schuljahr eine Probenfahrt.
 - Programm: Proben für anstehende Konzerte und Schulveranstaltungen.
 - Zielorte: Jugendgästehäuser der näheren Umgebung.
 - Anzahl der Teilnehmenden: ca. 25–50 SuS aus den jeweiligen Ensembles.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: AG-Leiter/-in.
 - Teilnahmebeitrag: max. 100 €.

4.5. Zirkusfahrten

Jonglierconvention

- Meist in den Sommerferien erfolgt eine Teilnahme an der Europäischen Jonglierconvention.
 - Programm: offen, Workshops in allen Zirkusbereichen, diverse Shows, nachts Möglichkeit zur Feuer-Jonglage.
 - Zielort: jedes Jahr in einem anderen Land.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 10–20 SuS der Oberstufe.
 - Dauer: 10 Tage.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: AG-Leiter/-in und/oder ehemalige Schüler/-innen. In den Fällen, in denen keine Lehrkraft der Viktoriaschule die Leitung übernimmt, gilt die Fahrt als private Unternehmung.
 - Kostenrahmen: max. 300 €, wird aus der Zirkuskasse bezahlt; Zuschüsse durch den Aachener Jugendring.

Zirkusfestival

- Alle 2 Jahre – immer vor den Herbstferien – erfolgt eine Teilnahme beim Zirkusfestival Hückelhoven.
 - Programm: Workshops in allen Bereichen, Austausch mit anderen Zirkusgruppen, Auftritt im Zirkuszelt, Teilnahme an einer Gala-Show, Besuch diverser anderer Zirkusprogramme.
 - Teilnehmende: Die Großen Configuranis (ca. 20–25 SuS).

- Dauer: 3 Tage.
- Anreise: Bahn.
- Leitung: AG-Leiter/-in.
- Kostenrahmen: max. 50 € (wird aus der Zirkuskasse bezahlt).

Landesjugendzirkustreffen

- Jeweils an einem Wochenende im März und November erfolgt eine Teilnahme am Landeszirkustreffen.
 - Programm: Workshops in allen Zirkusbereichen, Austausch mit anderen Zirkusgruppen.
 - Zielorte: Köln, Bochum, Aachen.
 - Teilnehmende: ca. 10 Jugendliche der 8. oder 9. Klasse oder der 6. Klasse (Kidstreffen: nur 1 x im Jahr).
 - Dauer: 3 Tage (Freitag–Sonntag).
 - Anreise: Bahn.
 - Leitung: AG-Leiter/-in oder geeignete Jugendliche (im Besitz einer Juleica). In den Fällen, in denen keine Lehrkraft der Viktoriaschule die Leitung übernimmt, gilt die Fahrt als private Unternehmung.
 - Kostenrahmen: max. 50 € (wird aus der Zirkuskasse bezahlt).

4.6. SV-Fahrt

- Meist um die Zeit des Halbjahreswechsels (Jan./Feb.) gehen die Mitglieder der SV sowie die Klassen- und Stufensprecher/-innen auf eine gemeinsame Fahrt.
 - Programm: Inhaltliche Vorbereitung und Organisation am 1. Tag durch die SV, Workshops zu verschiedenen (vor allem aktuellen) Themen, Ergebnisaustausch im Plenum, Vorhaben für die Zukunft etc.
 - Zielort: Jugendhaus der Ev. Kirche in Monschau.
 - Anzahl der Teilnehmenden: 30–35 SuS.
 - Dauer: 3 Tage mit 2 Übernachtungen für die Mitglieder der SV; 2 Tage mit einer Übernachtung für Klassen-/Stufensprecher/-innen.
 - Anreise: Bus.
 - Leitung: SV-Lehrer/-innen.
 - Kostenrahmen: max. 30 € (Selbstversorger).